



KUHMILCH FALL 2

Molekulare Allergiediagnostik

 **ImmunoCAP**[®]
ALLERGEN COMPONENTS



Allergenkomponenten helfen bei der Verlaufsbeobachtung und Erkennung einer Toleranz- entwicklung bei Milch-Allergie

Vanessa, 4 Jahre alt

Thermo
SCIENTIFIC

Hintergrund

Vanessa, 4 Jahre alt

Vorgeschichte

- Ekzem ab dem dritten Lebensmonat
- Gastrointestinale Symptome nach dem Genuss von Milch ab dem achten Lebensmonat

Familiärer Hintergrund

- Keine bekannten Allergien

Konventionelle Diagnostik

Haut-Prick-Testergebnisse

Milch

mit 1 Jahr

+4

mit 3 Jahren

+3

ImmunoCAP® sIgE-Testergebnisse (kU_A/l)

Milcheiweiß	(f2)	20,0	14,0
nBos d 4	α-Lactalbumin (f76)	3,5	2,8
nBos d 5	β-Lactoglobulin (f77)	2,8	2,5
nBos d 6	Serumalbumin (e204)	0,4	0,3
nBos d 8	Kasein (f78)	15,2	8,5

Diagnose:

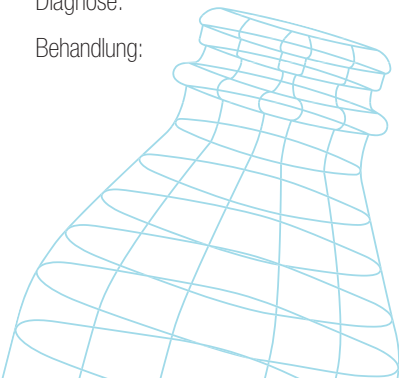
Behandlung:

Kuhmilch-Allergie

Verzicht auf Kuhmilch
und Kuhmilchprodukte

Kuhmilch-Allergie

Weiterhin Verzicht
auf Kuhmilch und
Kuhmilchprodukte



Aktuelle Situation

Anamnese

- Kein Ekzem und keine gastrointestinalen Symptome mehr
- Keine sichtbaren Symptome nach versehentlichem Verzehr von Milch in Form von Eiskrem

Erweiterte Diagnostik mit ImmunoCAP Allergenkomponenten

(mit 4 Jahren)			Ergebnisse (kU _A /l)
Milchweiß		(f2)	6,3
nBos d 4	α -Lactalbumin	(f76)	1,9
nBos d 5	β -Lactoglobulin	(f77)	1,8
nBos d 6	Serumalbumin	(e204)	<0,1
nBos d 8	Kasein	(f78)	2,3

Schlussfolgerung des Arztes: Die Abwesenheit von Symptomen sowie die geringeren IgE-Werte gegen Bos d 8 weisen darauf hin, dass sich die Milch-Allergie ausgewachsen hat. Geringere IgE-Werte gegen die anderen Milchkomponenten bestätigen die Schlussfolgerung.

Behandlung: Der behandelnde Arzt lässt einen oralen Provokationstest durchführen, bei dem Vanessa keinerlei Symptome zeigt. Milch kann allmählich wieder in die Ernährung eingeführt werden.

Diagnose: Die Kuhmilch-Allergie hat sich ausgewachsen.

Interpretation der Testergebnisse mit Allergenkomponenten

- Sinkende IgE-Werte gegen Bos d 8 im Laufe der Zeit weisen darauf hin, dass Vanessa eine Toleranz gegen Milch entwickelt.
- Sinkende IgE-Werte gegen andere Milch-Komponenten bestätigen die Annahme, dass sich Vanessas Milch-Allergie auswächst.

Diskussion & Konsequenzen

Welchen Mehrwert bringt ein Test mit ImmunoCAP Allergenkomponenten?

- Nachweis einer Toleranzentwicklung bei Milch durch regelmäßige Testung des spezifischen IgE-Wertes über längere Zeit
- Empfehlung der richtigen Diät
- Bessere Auswahl der Patienten für Nahrungsmittel-Provokationstests, um unnötige Provokationen zu vermeiden
- Verbesserung der Lebensqualität des Patienten und seiner Familie
- Einschätzung des klinischen Risikos für Reaktionen nach dem Verzehr von Milch

thermoscientific.com/phadia/de

© 2014 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und seiner Tochtergesellschaften. Rechtmäßiger Hersteller: Phadia AB, Uppsala, Schweden

Thermo Fisher Scientific – Phadia GmbH, Munzinger Str. 7, D-79111 Freiburg, Tel. +49 761 478050, Fax +49 761 47805338
Thermo Fisher Scientific – Phadia Austria GmbH, Donau-City-Str. 1, A-1220 Wien, Tel. +43 1 2702020, Fax +43 1 270202020
Thermo Fisher Scientific – Phadia AG, Sennweidstr. 46, CH-6312 Steinhausen, Tel. +41 43 3434050, Fax +41 43 3434051
Bestellnr. 84210273 4/2014

Thermo
S C I E N T I F I C

A Thermo Fisher Scientific Brand